

**Thema:** Schluss mit dicker Luft – Abluftreinigungsanlagen für Mastställe

**Beitrag:** 1:29 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Wer in der Nähe eines Bauernhofs wohnt oder öfter mal an einem vorbeifährt, dem steigt – je nach Windrichtung – schon mal ein strenger Geruch in die Nase. Um Mensch und Umwelt davor besser zu schützen, haben zum Beispiel NRW, Niedersachsen und Schleswig-Holstein bereits eine Filterpflicht für Schweineställe erlassen. Und die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), die sich seit 25 Jahren um das Wohl der Tiere kümmert, testet solche Abluftreinigungsanlagen und überprüft das Stallklima. Oliver Heinze hat sich da mal schlau gemacht.

**SFX:** „Schweinegrunzen“

**Sprecher:** Abluftreinigungsanlagen für Mastställe sorgen dafür, dass uns keine unangenehmen Gerüche in die Nase steigen. Denn die werden mithilfe von Filtern einfach aus der Abluft herausgewaschen.

**O-Ton 1 (Iris Beckert, 0:13 Min.):** „Das kann man sich vorstellen wie so ein Kaffeefilter. Das kann man entweder mit Wasser machen oder eben mit verschiedenen Füllmaterialien. Wir wollen praktisch aus dem Ur-Medium irgendwelche Partikel, irgendwelche Stoffe, Gas herausfiltern.“

**Sprecher:** Erklärt Iris Beckert vom DLG-Testzentrum. Sie überprüft diese Abluftreinigungsanlagen und checkt, ob sie auch wirklich funktionieren.

**O-Ton 2 (Iris Beckert, 0:29 Min.):** Also, wir haben in der Regel einen Praxisbetrieb, der die Bedingungen hat, die wir prüfen wollen. Und dann messen wir zweimal acht Wochen: acht Wochen im Sommer, acht Wochen im Winter, damit wir die unterschiedlichen jahreszeitlichen Klimabedingungen erfassen können. Und da werden eben dann die verschiedenen Parameter gemessen, wie Ammoniak, Geruch, Staub, Temperaturen, Luftfeuchten, Druckunterschiede also damit die Anwohner durch die Abluftreinigung nicht gestört werden, wenn Sie auf ihrer Terrasse ihr Schnitzel essen wollen.“

**Sprecher:** Und wenn Sie jetzt wissen wollen, wie so eine Abluftreinigungsanlage genau arbeitet und ob die bei Ihrem Bauern um die Ecke auch bereits getestet wurde:

**O-Ton 3 (Iris Beckert, 0:16 Min.):** „Alle unsere Prüfberichte findet man im Internet unter [www.dlg-test.de](http://www.dlg-test.de). Außerdem zeigen wir auf der EuroTier, die vom 11. bis 14. November in Hannover stattfindet, auch so eine Modellanlage, wo man eben mal sehen kann, wie dieses Grundprinzip funktioniert.“

**Abmoderationsvorschlag:** Wenn Sie auch mal reinschnuppern wollen: Die EuroTier auf dem Messegelände in Hannover ist am 11. und 14. November für alle Besucher geöffnet. Und mehr über die internationale DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management finden Sie im Internet unter [EuroTier.com](http://EuroTier.com).

**Thema:** **Schluss mit dicker Luft – Abluftreinigungsanlagen für Mastställe**

**Interview:** 1:50 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Wer in der Nähe eines Bauernhofs wohnt oder öfter mal an einem vorbeifährt, dem steigt – je nach Windrichtung – schon mal ein strenger Geruch in die Nase. Um Mensch und Umwelt davor besser zu schützen, haben zum Beispiel NRW, Niedersachsen und Schleswig-Holstein bereits eine Filterpflicht für Schweineställe erlassen. Und die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), die sich seit 25 Jahren um das Wohl der Tiere kümmert, testet solche Abluftreinigungsanlagen und überprüft das Stallklima. Mehr dazu verrät uns jetzt (zur EuroTier-Messe vom 11. bis 14. November) Iris Beckert vom DLG-Testzentrum, hallo.

**Begrüßung:** „Guten Tag!“

**1. Frau Beckert, wie funktioniert so eine Abluftreinigungsanlage überhaupt?**

**O-Ton 1 (Iris Beckert, 0:22 Min.):** „Ja, wie der Name schon sagt, wollen wir aus der Abluft unerwünschte Stoffe herauswaschen. Das kann man sich vorstellen wie so ein Kaffeefilter. Das kann man entweder mit Wasser machen oder eben mit verschiedenen Füllmaterialien. Wir wollen praktisch aus dem Ur-Medium irgendwelche Partikel, irgendwelche Stoffe, Gas herausfiltern. Und dieser Filter kann eben sehr unterschiedlich aufgebaut sein.“

**2. Und diese Abluftfilter, die in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein inzwischen für Schweineställe vorgeschrieben sind: Was bringen die noch zusätzlich?**

**O-Ton 2 (Iris Beckert, 0:22 Min.):** „Das Besondere an den Filtern ist eigentlich, dass sie DLG- oder gleichwertig zertifiziert sein müssen. Das bedeutet, dass sie eine nachweislich geprüfte Abscheideleistung vorweisen können – und dass sie eben auch betriebssicher sind. Also nicht nur in einer Check-up-Messung mal kurzfristig geprüft worden sind, sondern über längere Zeiträume eben ihre Leistung nachweisen mussten.“

**3. Sie testen ja solche Abluftreinigungsanlagen: Wie läuft das in der Regel ab?**

**O-Ton 3 (Iris Beckert, 0:27 Min.):** „Also, wir haben in der Regel einen Praxisbetrieb, der die Bedingungen hat, die wir prüfen wollen. Und dann messen wir zweimal acht Wochen: acht Wochen im Sommer, acht Wochen im Winter, damit wir die unterschiedlichen jahreszeitlichen Klimabedingungen erfassen können. Und da werden eben dann die verschiedenen Parameter gemessen, wie Ammoniak, Geruch, Staub, Temperaturen, Luftfeuchten, Druckunterschiede, um irgendwie später auch mal Verbrauchsdaten mit erfassen zu können.“

**4. Welche Kriterien sind für die abschließende Bewertung besonders wichtig?**

**O-Ton 4 (Iris Beckert, 0:13 Min.):** „Das Wichtigste sind Staub, Ammoniak oder Stickstoffabscheidung, und die Geruchsreduzierung – also damit die Anwohner durch die Abluftreinigung nicht gestört werden, wenn Sie auf ihrer Terrasse ihr Schnitzel essen wollen.“

**5. Wo finden unsere Hörer mehr Infos über Ihre Arbeit und über Abluftreinigungsanlagen für Mastställe?**

**O-Ton 5 (Iris Beckert, 0:17 Min.):** „Alle unsere Prüfberichte findet man im Internet unter [www.dlg-test.de](http://www.dlg-test.de). Außerdem zeigen wir auf der EuroTier, die vom 11. bis 14. November in Hannover stattfindet, auch so eine Modellanlage, wo man eben mal sehen kann, wie dieses Grundprinzip funktioniert.“

***Iris Beckert vom DLG-Testzentrum über Abluftreinigungsanlagen für Mastställe und wie die überprüft werden. Vielen Dank für das Gespräch!***

**Verabschiedung:** „Danke auch!“

**Abmoderationsvorschlag:** Wenn Sie auch mal reinschnuppern wollen: Die EuroTier auf dem Messegelände in Hannover ist am 11. und 14. November für alle Besucher geöffnet. Und mehr über die internationale DLG-Fachausstellung für Tierhaltung und Management finden Sie im Internet unter [EuroTier.com](http://EuroTier.com).